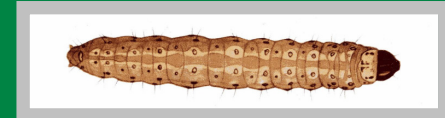
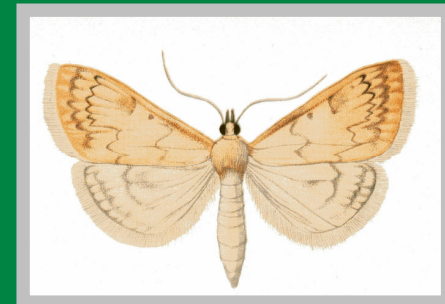


Neu im ISIP: Entscheidungshilfe zum Maiszünslerauftreten

Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion



wissen wie's wächst



Maiszünslerbefall

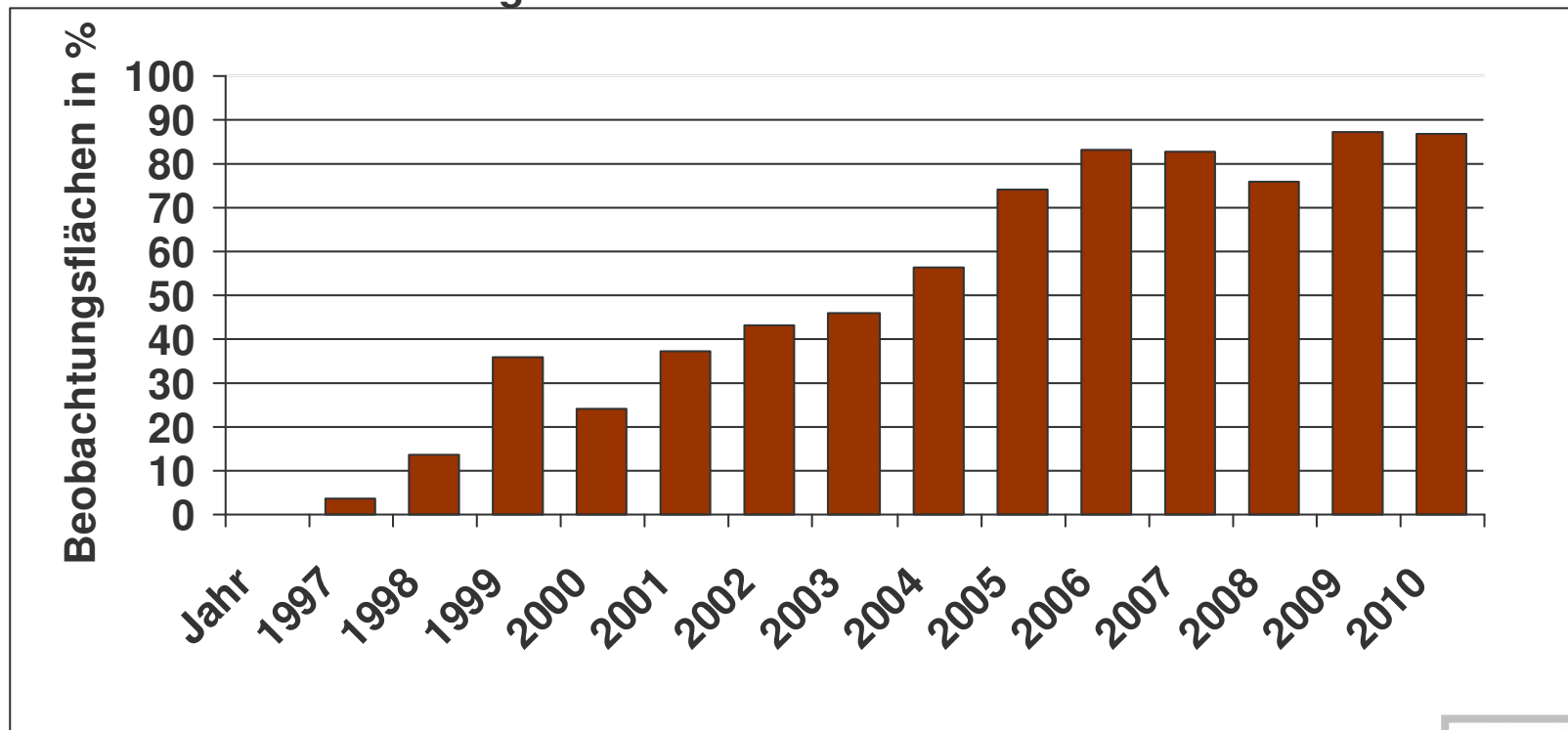


Fotos: A. Kühne

Maiszünslerauftreten in Sachsen

Einstufung der Beobachtungsflächen nach % befallene Pflanzen

Anzahl der Beobachtungsflächen: n = 29 bis 34/Jahr



Überwinterung des Maiszünslers

- als Raupe in der Stoppel
- Eintrittsbohrloch wird verschlossen
- auch stärkere Fröste werden gut überstanden
- Wechsel der Temperaturen im Zusammenhang mit hohen Regenmengen kann die Population eher beeinträchtigen



Foto: A. Kühne

Falterflug des Maiszünslers

- Falterschlupf ab Anfang Juni möglich
- Falterflug bis 5 km
- Eiablage auf mehreren Schlägen möglich
- dämmerungs- und nachtaktiv
- Falter können bei Bestandeskontrollen aufgescheucht werden



Foto: A. Kühne

Eigelege und Junglarven des Maiszünslers



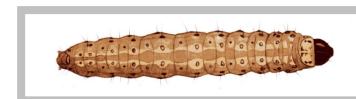
Erkenntnisse zum Maiszünsler

- der Maiszünslerbefall kann in einer Region stark streuen
- schlagspezifische Befallsprognose nicht möglich
- hohe Befallswerte auch bei geringer Ausgangspopulation möglich
- keine Sortenabhängigkeit in Bezug auf Maiszünslerbefall
- Maiszünslerbefall kann in Silomais insbesondere bei Stängelbruch zu größeren Verlusten führen



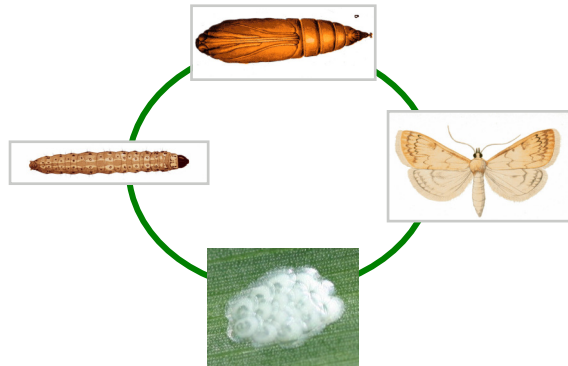
Ackerbauliche Eindämmungsmaßnahmen

- Tiefer Schnitt bei der Ernte (Körner- und Silomais),
- Stoppel- und Strohbearbeitung durch Mulchen, Häckseln oder Fräsen,
- saubere Abdeckung der Stroh- und Stoppelreste → alle Maisanbauer im Befallsgebiet !
- Fruchtwechsel, keine Selbstfolge von Mais



Möglichkeiten der Maiszünslerüberwachung

Biologische Entwicklung



Stoppeldepot

Schlupf- oder Lebendkäfig

Bestandesüberwachung

mengenmäßige Erfassung



Lichtfalle

Pheromonfalle

Schlupfdepot bzw. Maiszünslerkäfig

Dresden, Stübelallee

Beobachtung von:

- Verpuppung
- Falterschlupf

Mit Hilfe von Maispflanzen:

- Eiablage
- Larvenschlupf



Schlupf- oder Lebendkäfig



Fotos: A. Kühne

Lichtfallen

In Sachsen:

- Genehmigung für die Betreibung notwendig
- 2010 - 4 Lichtfallenstandorte
- Betrieb Ende Mai bis Anfang August bzw. bis Anfang Oktober
- tägliche Fallenkontrolle
- Nutzung von Abtötungsstreifen
- Batteriebetrieb oder direkter Stromanschluss



Foto: B. Pölitz

Pheromonfallen



- Pheromonkapsel BIOPROX Z11 TDA (Frankreich)
- Einsatz für die Praxis wird noch geprüft
- 2010 - 6 Standorte

Insektizide gegen Maiszünsler

Mittel	AWM	Anwend- ungen	Anwendungs- zeitpunkt	Hinweise
STEWARD	0,125 kg/ha	1	ab Flughöhepunkt der Falter oder nach Warndienstaufruf	bis 31.12.2016 zugelassen
Coragen	0,125 l/ha	1	bei lang anhaltenden Flug bzw. starken Befallsdruck	2009 und 2010 als 2. Behandlung nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 PflSchG, Dauer der Anwendung max. 120 Tage, Zulassung wird 2011 erwartet
Gladiator	0,6 l/ha	1	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf	Zulassung wird 2011 erwartet



REGIONALES	ENTSCHEIDUNGSHILFEN	INFOTHEK	VERSUCHSBERICHTE	ADMINISTRATION
<ul style="list-style-type: none">GetreideHackfrüchteMaisÖlsaatenLeguminosenGartenbauAllgemeines	<p>> Entscheidungshilfen</p> <h3>Entscheidungshilfen</h3> <ul style="list-style-type: none">Winterweizen<ul style="list-style-type: none">BBCH StadiumHalmbruchBlattkrankheitenN-DüngungTriticale<ul style="list-style-type: none">BBCH StadiumBlattkrankheitenKartoffeln<ul style="list-style-type: none">KrautfäuleKrautfäule (Ökolandbau)KartoffelkäferSchädlinge im Ackerbau<ul style="list-style-type: none">FeldmausauftretenÄpfel<ul style="list-style-type: none">11 verschiedene Schädlinge	<ul style="list-style-type: none">Winterroggen<ul style="list-style-type: none">BBCH StadiumHalmbruchBlattkrankheitenSommergerste<ul style="list-style-type: none">BlattkrankheitenZuckerrüben<ul style="list-style-type: none">Cercospora ErstauftretenCercospora BehandlungsterminBlattkrankheitenLeguminosen<ul style="list-style-type: none">N-FixierungPflanzenschutzmittel-austrag in Gewässer<ul style="list-style-type: none">Risikobewertung	<ul style="list-style-type: none">Wintergerste<ul style="list-style-type: none">BBCH StadiumBlattkrankheitenMais<ul style="list-style-type: none">MaiszünslerWinterraps<ul style="list-style-type: none">WeißstängeligkeitRapsschädlingeSommertrockenzwiebeln<ul style="list-style-type: none">Falscher Mehltau	<p>Drucken Zu Mein ISIP</p> <p>Aktuelle Entscheidungshilfen:</p> <p>Entwicklungsstand des Wintergetreides</p>  <p>wissen wie's wächst - aktuelle BBCH Werte für Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none">WinterweizenWintergersteWinterroggenTriticale

REGIONALES | ENTSCHEIDUNGSHILFEN | INFOTHEK | VERSUCHSBERICHTE | ADMINISTRATION

> Mais > OSTRISUM > Sachsen Drucken Zu Mein ISIP

Maiszünsler in Mais - Prognose und Befallserhebungen

Prognose des Flugbeginns

- Nicht zu erwarten
- Möglich (Aufstellen von Fallen)
- Sehr wahrscheinlich
- Keine aktuellen Daten

Befallserhebungen

- Noch kein Flug
- Beginn Falterflug
- Flughöhepunkt / Larvenschlupf bald erwartet
- Flughöhepunkt / Larvenschlupf erreicht
- Keine aktuellen Daten

Auswahl Prognose

- Prognose
- Befallserhebungen

- Prognose** zum Flugbeginn des Maiszünslers (OSTRISUM)
- Negativprognose
- Information, ab wann ein Aufstellen und Kontrollieren von Fallen sinnvoll ist

REGIONALES	ENTSCHEIDUNGSHILFEN	INFOTHEK	VERSUCHSBERICHTE	ADMINISTRATION
------------	---------------------	----------	------------------	----------------

[Drucken](#) [Zu Mein ISIP](#)

> Mais > OSTRISUM > Sachsen > Ost- und Mittelsachsen

- Getreide
- Hackfrüchte
- Mais
- Maiszünsler
- Ölsaaten
- Leguminosen
- Gartenbau
- Allgemeines

Maiszünsler in Mais - Prognose und Befallserhebungen

Sachsen / Ost- und Mittelsachsen

Besondere Hinweise:

12.07.2010: In den letzten Tagen wurde in Nordwest-Sachsen eine starke Zunahme der Flugaktivität des Maiszünslers festgestellt. Zusätzlich konnten die ersten Eigelege sowie Lochfraß durch die Jungraupen in den Beständen beobachtet werden. Für Nordsachsen wird die chemische Behandlung zum Ende der 27. KW bzw. Beginn der 28. KW empfohlen. Als Insektizid steht derzeit nur Steward® mit dem Wirkstoff Indoxacarb zur Verfügung. Mit einer Einmalanwendung von 125g/ha wirkt es als Fraßgift gegen die jungen Raupen. Es ist als bienenungefährlich und nützlichsschonend eingestuft. Für eine gute Benetzung wird eine Wasseraufwandmenge von mindestens 300l/ha empfohlen. Eine chemische Bekämpfung ist nur dann erfolgreich, wenn die Masse der Jungraupen vor dem Einbohren in die Maispflanzen erfasst wird.

Weitere Informationen: Birgit Pölitz, Tel.: 0351 4408320, E-Mail: [✉](#)

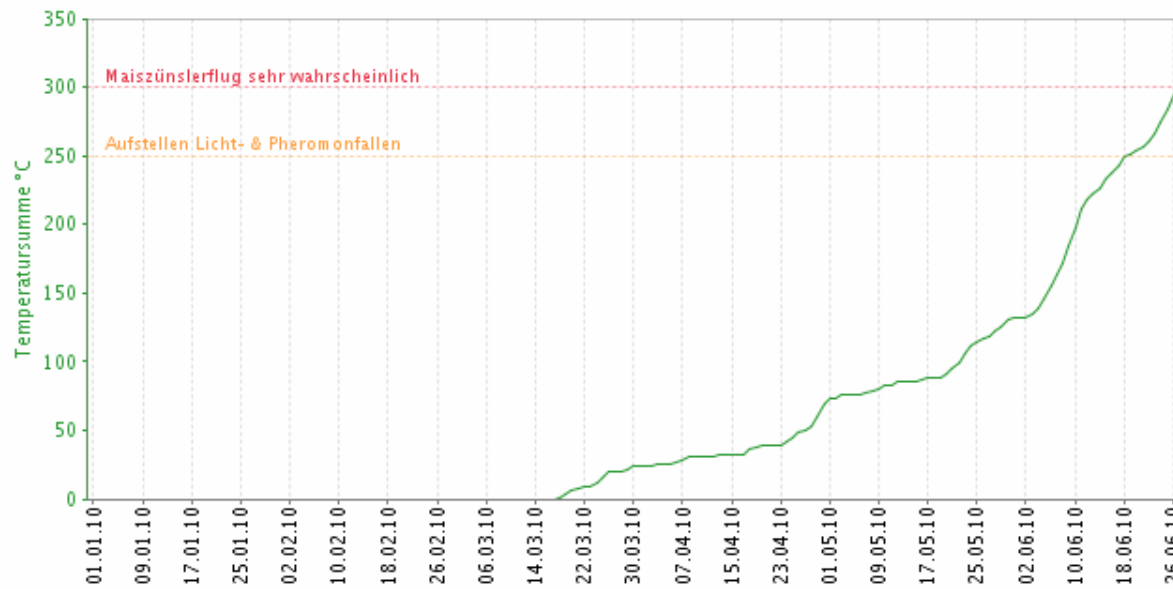
Prognose

Wetterstation	Prognose erstellt für den		Flugbeginn
Baruth (SN)	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Bergen	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Dippoldiswalde	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Dresden	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Dresden-Stübelallee	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Grumbach	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Kriepitz	15.07.10		sehr wahrscheinlich
Lampertswalde	15.07.10		sehr wahrscheinlich

T

Prognose

**Maiszünsler in Mais - Prognose
Dresden - Ost- und Mittelsachsen**



REGIONALES | **ENTSCHEIDUNGSHILFEN** | INFOTHEK | VERSUCHSBERICHTE | ADMINISTRATION

> Mais > OSTRISUM > Sachsen Drucken | Zu Mein ISIP

Maiszünsler in Mais - Prognose und Befallserhebungen

- Getreide
- Hackfrüchte
- Mais**
- Maiszünsler**
- Ölsaaten
- Leguminosen
- Gartenbau
- Allgemeines

Prognose des Flugbeginns	Befallserhebungen
■ Nicht zu erwarten	■ Noch kein Flug
■ Möglich (Aufstellen von Fallen)	■ Beginn Falterflug
■ Sehr wahrscheinlich	■ Flughöhepunkt / Larvenschlupf bald erwartet
■ Keine aktuellen Daten	■ Flughöhepunkt / Larvenschlupf erreicht
	■ Keine aktuellen Daten

Auswahl
○ Prognose
● Befallserhebungen

Auswahl Befallserhebungen

- Befallserhebungen** - Darstellung der Ergebnisse der Beobachtungen vor Ort
- Ableitung und Empfehlung des optimalen Bekämpfungszeitpunktes

Befallserhebungen

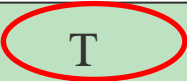
Fallenstandort	Fallentyp	Datum	Diagramm	Flugbeginn	Flughöhepunkt	
					erwartet	erreicht
Dresden	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	12.07.2010		25.06.2010	09.07.2010	12.07.2010
Freiberg-Zug	Licht oder Pheromon	14.07.2010		04.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		08.07.2010	-	-
	Licht oder Pheromon	11.07.2010		-	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	11.07.2010		09.07.2010	-	-
Niederschöna/Schlupfkäfig	Keine aktuellen Daten					
Pommritz	Licht oder Pheromon	14.07.2010		05.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		05.07.2010	-	-
Pretzschendorf	Licht oder Pheromon	15.07.2010		29.06.2010	12.07.2010	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	15.07.2010		05.07.2010	-	-
	Licht oder Pheromon	14.07.2010		05.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		05.07.2010	-	-
Radeburg	Licht oder Pheromon	14.07.2010		27.06.2010	05.07.2010	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		03.07.2010	12.07.2010	12.07.2010
	Licht oder Pheromon	14.07.2010		27.06.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		04.07.2010	-	-
Wilsdruff	Licht oder Pheromon	07.07.2010		05.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	07.07.2010		05.07.2010	-	-

Diagramm mit Ergebnissen Kein Diagramm verfügbar

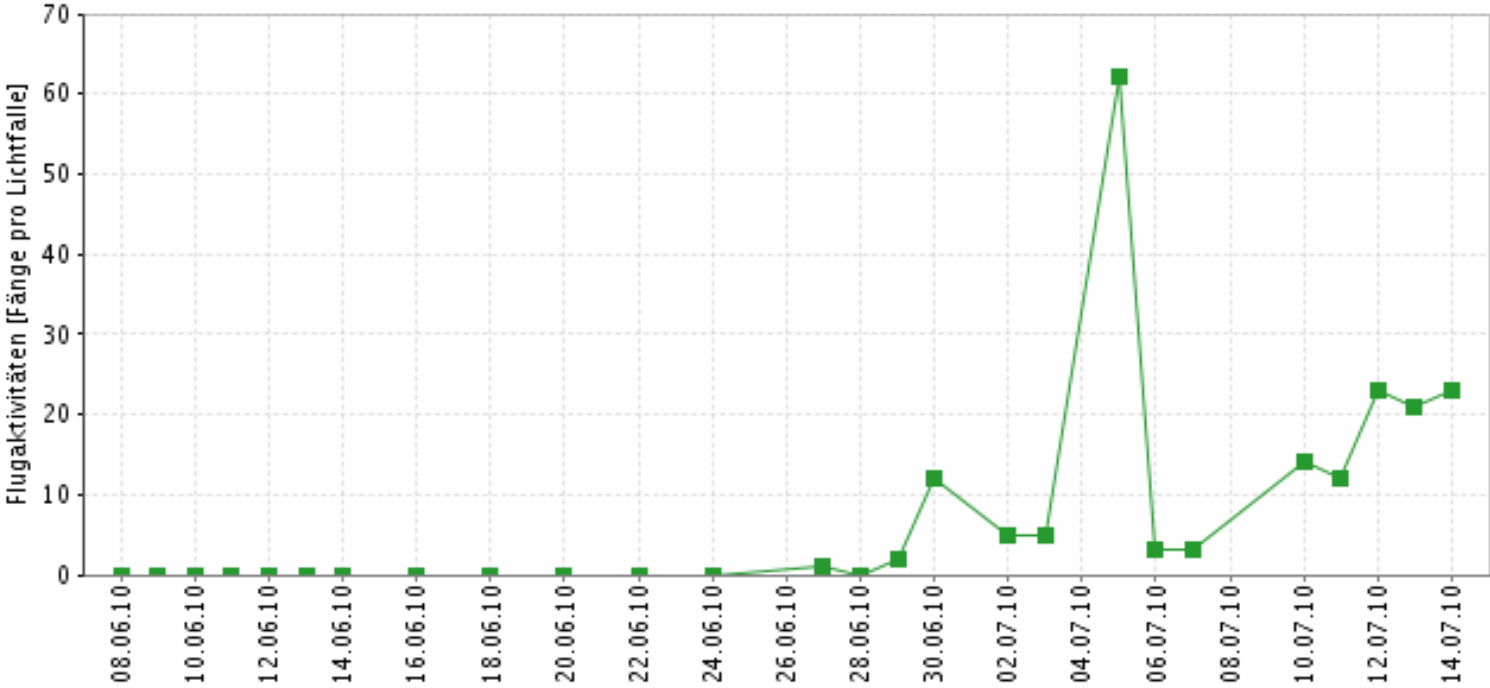
mengenmäßige Erfassung

Biologische Beobachtung

Befallserhebungen



**Maiszünsler in Mais - Befallserhebungen
Radeburg - Ost- und Mittelsachsen**



Entspricht
Symbol — in
Karte

Befallserhebungen						
Fallen-standort	Fallentyp	Datum	Flugbeginn	Flughöhepunkt		
				erwartet	erreicht	
Dresden	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	12.07.2010		25.06.2010	09.07.2010	12.07.2010
Freiberg-Zug	Licht oder Pheromon	14.07.2010		04.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		08.07.2010	-	-
	Licht oder Pheromon	11.07.2010		-	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	11.07.2010		09.07.2010	-	-
Niederschöna/Schlupfkäfig	Keine aktuellen Daten					
Pommritz	Licht oder Pheromon	14.07.2010		05.07.2010	-	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		05.07.2010	-	-
Pretzschendorf	Licht oder Pheromon	15.07.2010		29.06.2010	12.07.2010	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	15.07.2010		05.07.2010	-	-
	Licht oder Pheromon	14.07.2010		05.07.2010	14.07.2010	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		05.07.2010	-	-
	Licht oder Pheromon	14.07.2010		27.06.2010	05.07.2010	-
	Schlupfkäfig oder Feldbeobachtung	14.07.2010		03.07.2010	12.07.2010	12.07.2010

Entspricht
Symbol — in
Karte